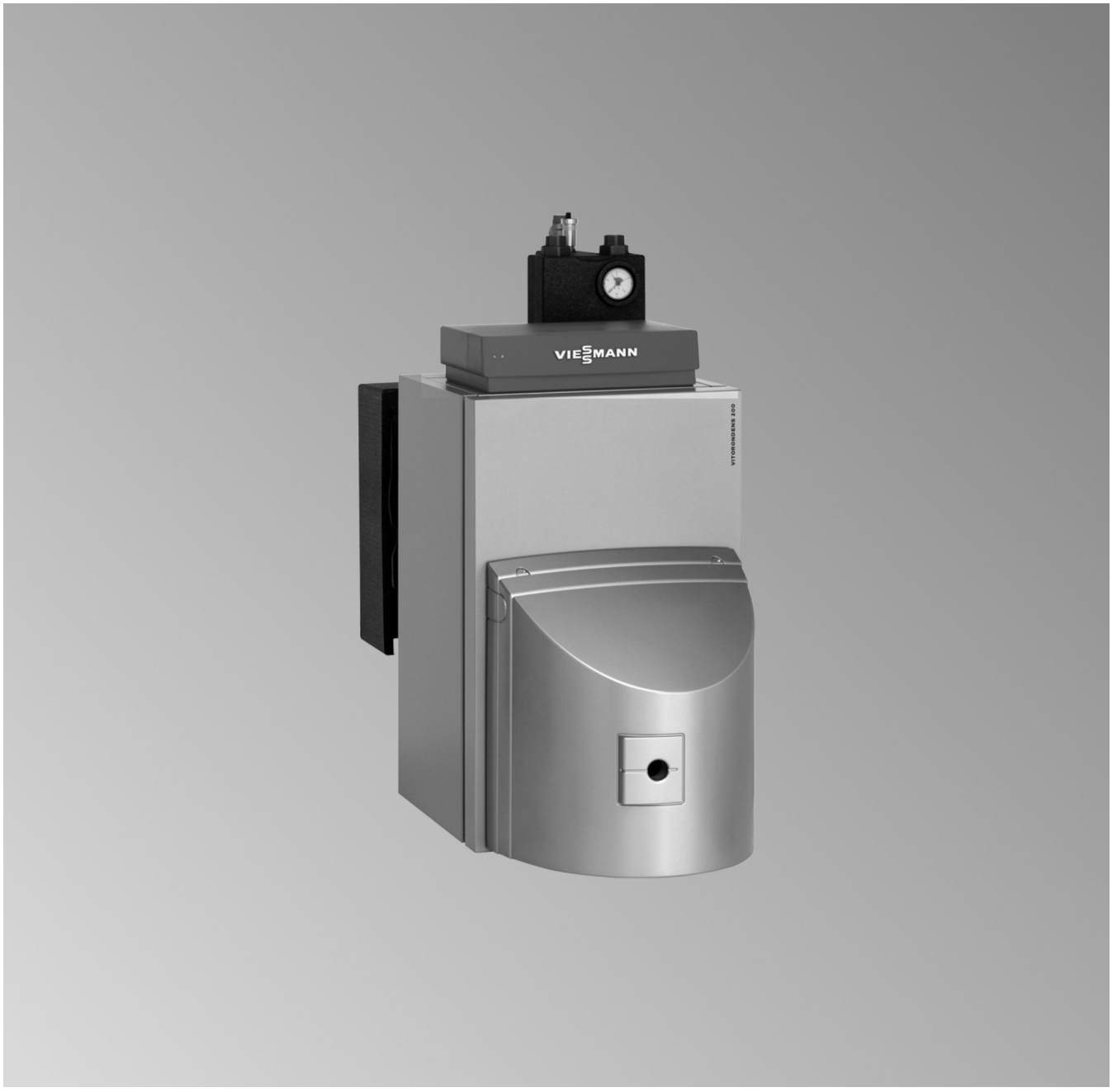
Montageanleitung

für die Fachkraft

Vitorondens 200-T
Typ BR2A, 20,2 bis 53,7 kW
Öl-Brennwert-Unit

VITORONDENS 200-T



5608 367 DE 8/2016

Nach Montage entsorgen!

Sicherheitshinweise

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
  - (A) ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
  - (CH) SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

1. Montagevorbereitung

Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Aufstellung 5
■ Abstandsmaße 5
Übersicht Anschlüsse 7

2. Montageablauf

Heizkessel aufstellen und ausrichten 8
■ Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer 8
■ Aufstellung auf Untergestell 8
■ Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer 9
Kesseltürscharnier umbauen 10
Wärmetauscher an Heizkessel bauen 12
■ Anbau vorbereiten 12
■ KV-/KR-Verteiler 12
■ Wärmetauscher mit Abgasanschluss 13
■ Wärmedämmung 14
■ Verrohrung 16
Kondenswasseranschluss 17
Heizwasserseitig anschließen 17
■ Vor- und Rücklauf 17
■ Befüllanschluss 17
Sicherheitsanschlüsse erstellen 18
Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen ... 18
Elektrisch anschließen 20
■ 20,2 und 24,6 kW 21
■ 28,9 bis 53,7 kW 22
Brenner anbauen 22
Inbetriebnahme und Einregulierung 22

3. Technische Daten 23

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
1.	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
!	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Aufstellung

Abstandsmaße

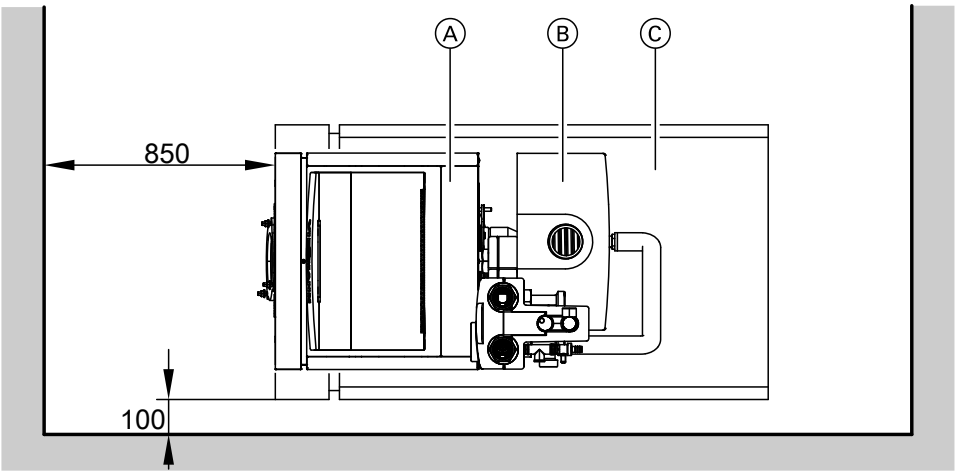


Abb. 1

Ⓐ Heizkessel
Ⓑ Wärmetauscher
Ⓒ Speicher-Wassererwärmer

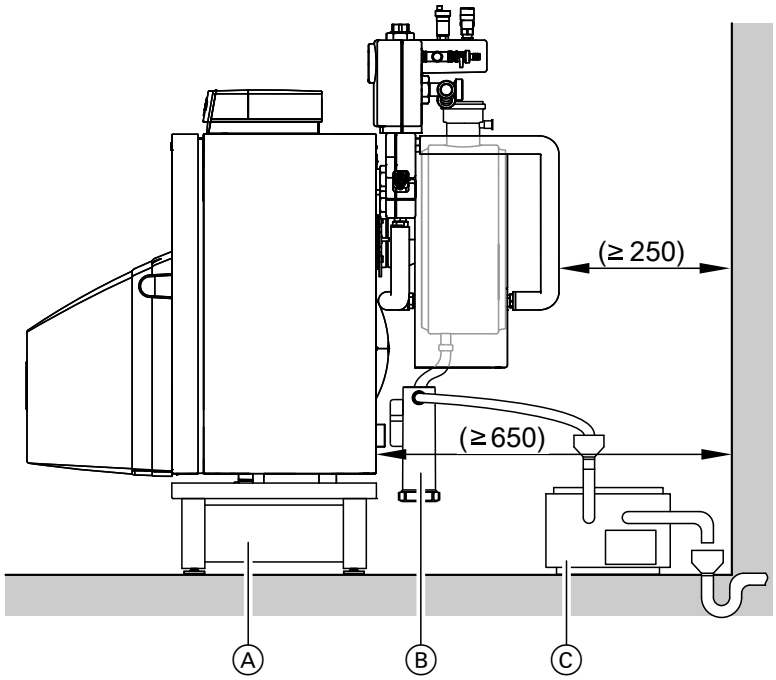


Abb. 2

Ⓐ Untergestell (Zubehör)
Ⓑ Siphon
Ⓒ Neutralisationsanlage (Zubehör)

Übersicht Anschlüsse

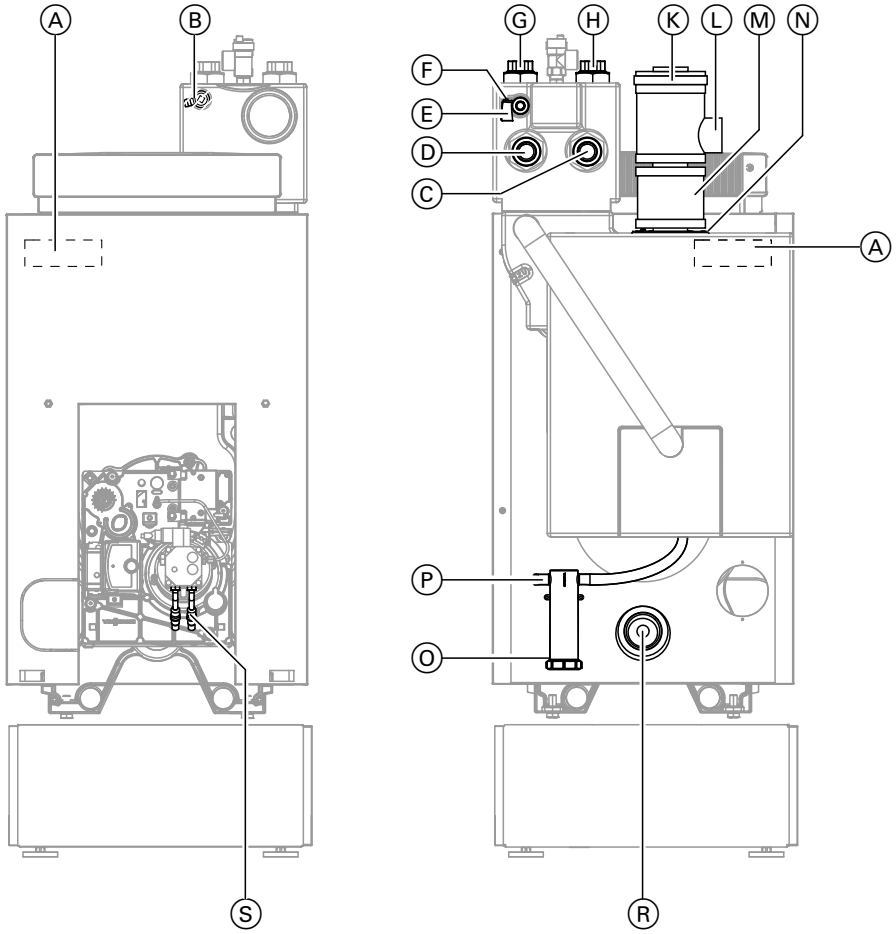


Abb. 3

Ⓐ Bereich für elektrische Leitungen
Ⓑ Entlüftungshahn
Ⓒ Speichervorlauf und Heizungsvorlauf G 1½
Ⓓ Speicherrücklauf und Heizungsrücklauf G 1½
Ⓔ Kesselfüllhahn
Ⓕ Anschluss für Membran-Ausdehnungsgefäß (T-Stück Rp ½)
Ⓖ Heizungsrücklauf
- Anschluss flachdichtend: G 1½
- Anschluss mit mitgelieferten Einschraubteilen: Rp 1

Ⓗ Heizungsvorlauf
- Anschluss flachdichtend: G 1½
- Anschluss mit mitgelieferten Einschraubteilen: Rp 1

Ⓚ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Ⓛ Zuluftstutzen für raumluftunabhängigen Betrieb
Ⓜ Schalldämpfer (Zubehör)
Ⓝ Abgasanschluss
Ⓞ Siphon
Ⓟ Kondenswasserablauf
Ⓡ Entleerung
Ⓢ Anschluss Ölleitung

Heizkessel aufstellen und ausrichten

Aufstellung ohne Speicher-Wassererwärmer

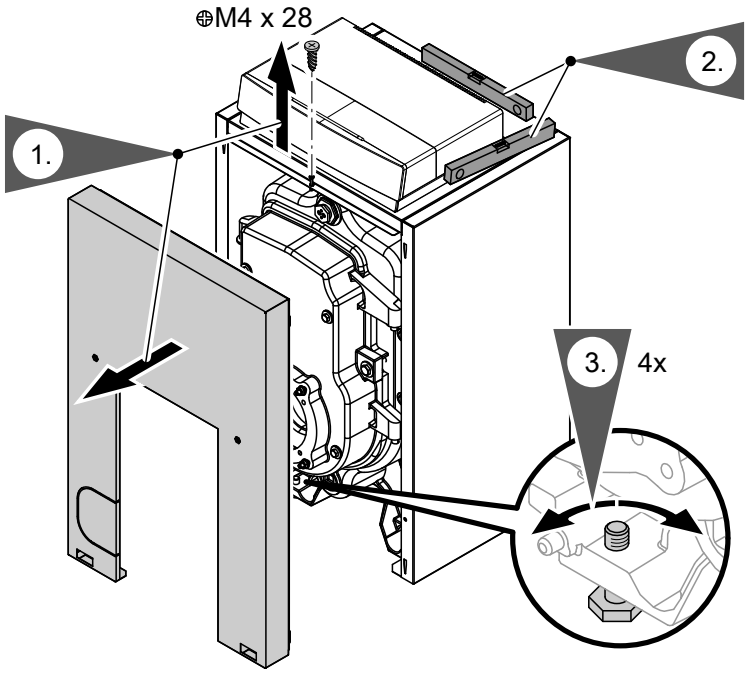


Abb. 4

Heizkessel mit geringer Steigung nach hinten ausrichten.

Aufstellung auf Untergestell

Montageanleitung auf Verpackung Untergestell

Aufstellung auf Speicher-Wassererwärmer

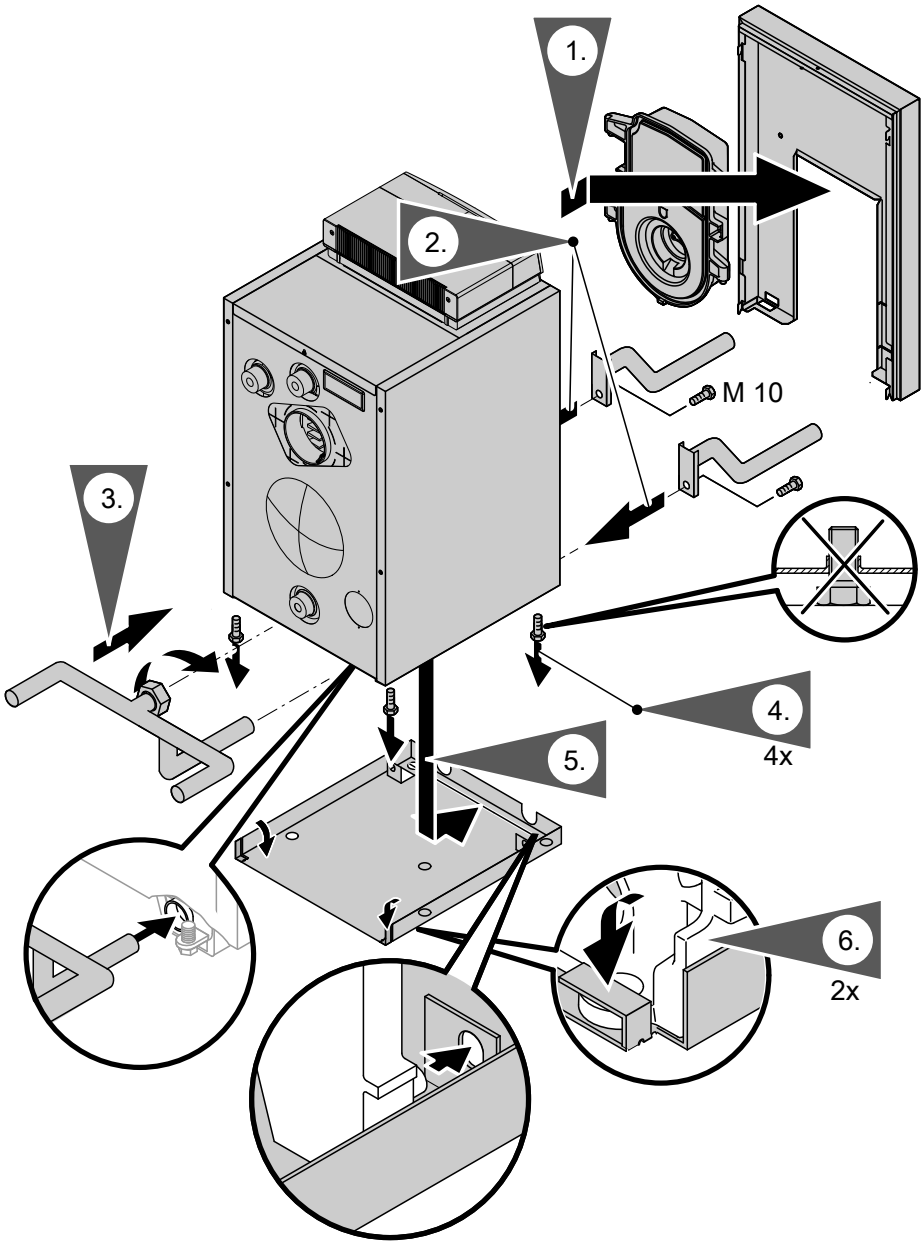


Abb. 5

Heizkessel aufstellen und ausrichten (Fortsetzung)

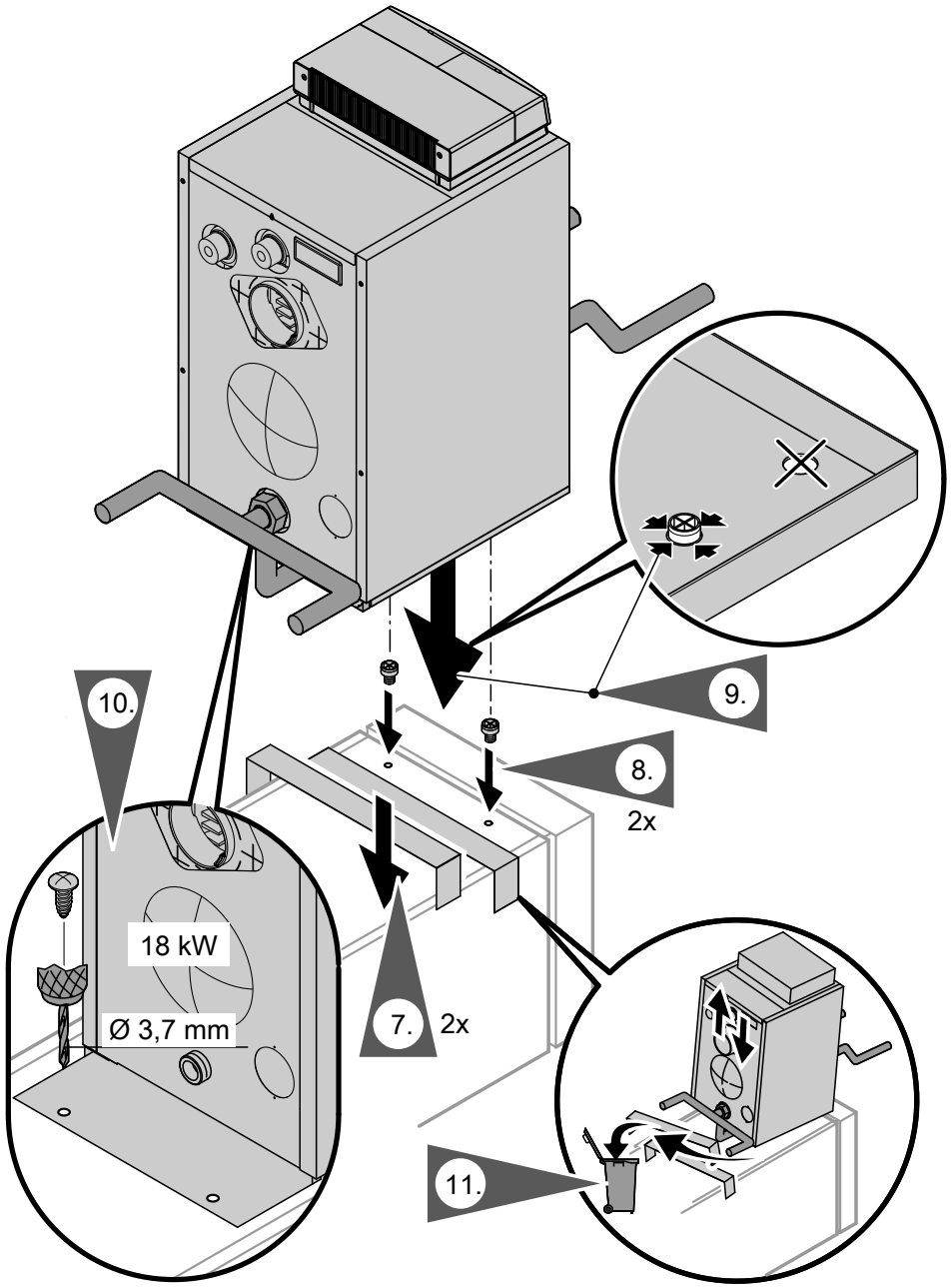


Abb. 6

Kesseltürscharnier umbauen

Im Auslieferungszustand ist die Kesseltür nach links ausschwenkbar angebaut. Falls erforderlich, Scharniere umbauen.

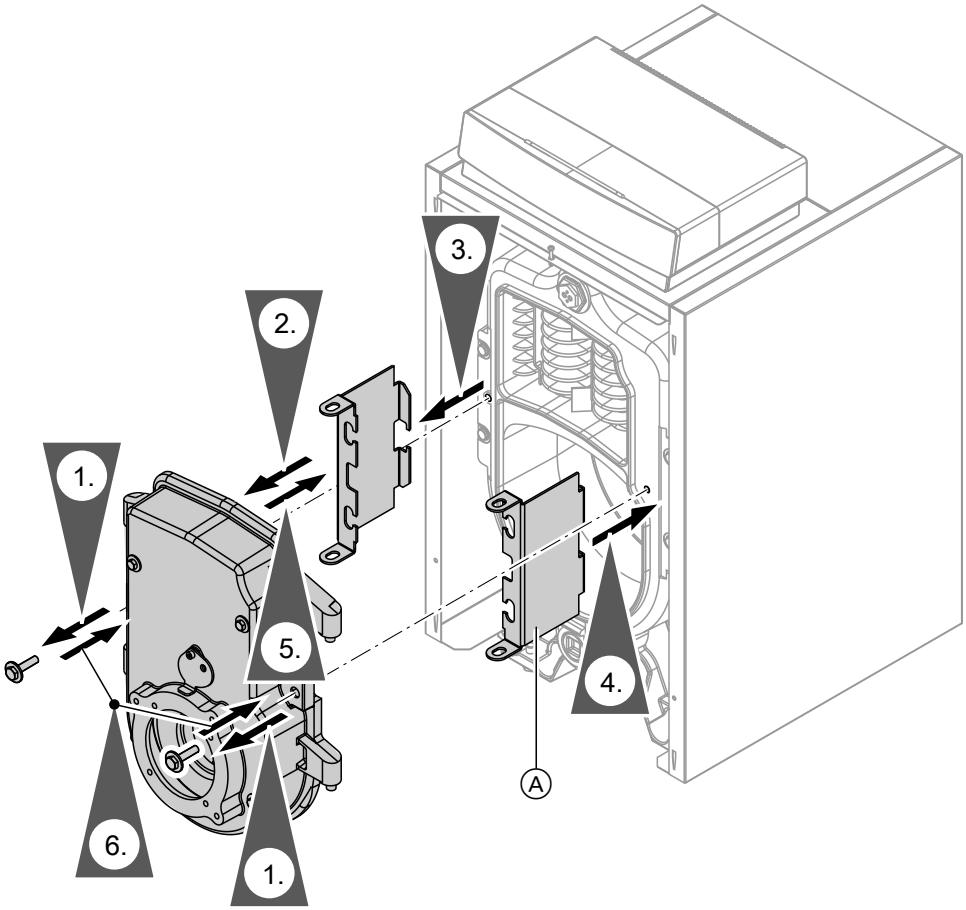


Abb. 7

Ⓐ Scharnierbügel

Wärmetauscher an Heizkessel bauen

Anbau vorbereiten

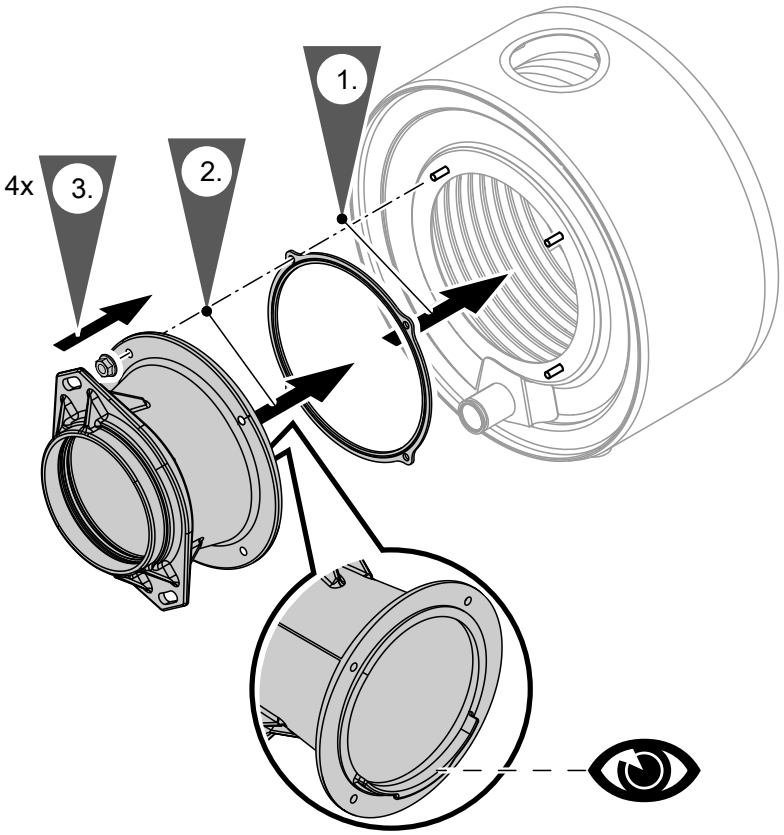


Abb. 8

KV-/KR-Verteiler

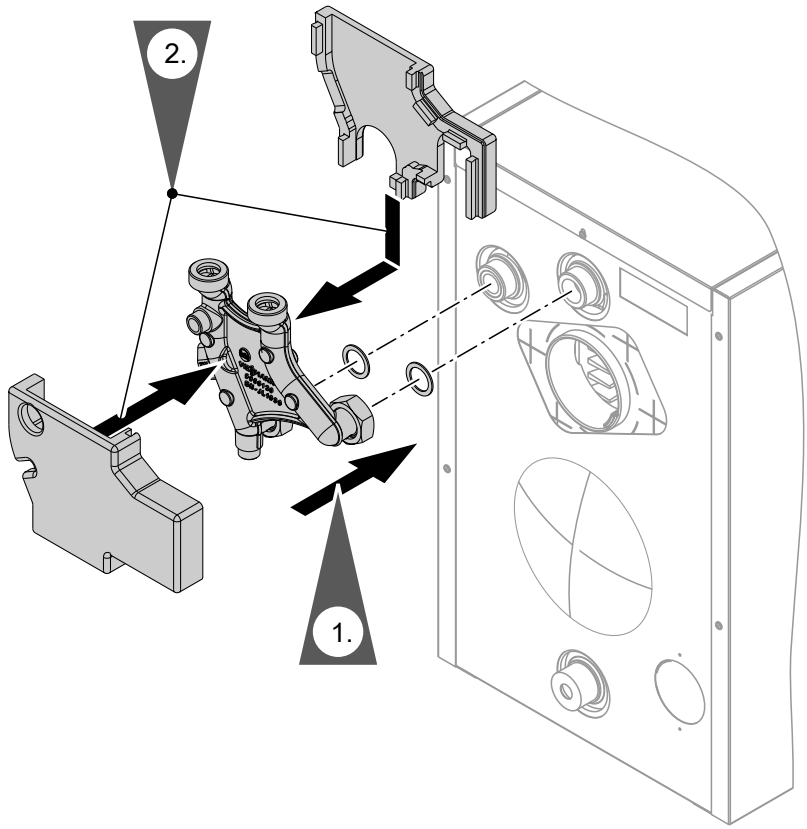


Abb. 9

5608 367 DE

Hinweis
Im Kesselrücklauf muss die Rücklaufinjektor-Düse eingebaut sein.

Wärmetauscher mit Abgasanschluss

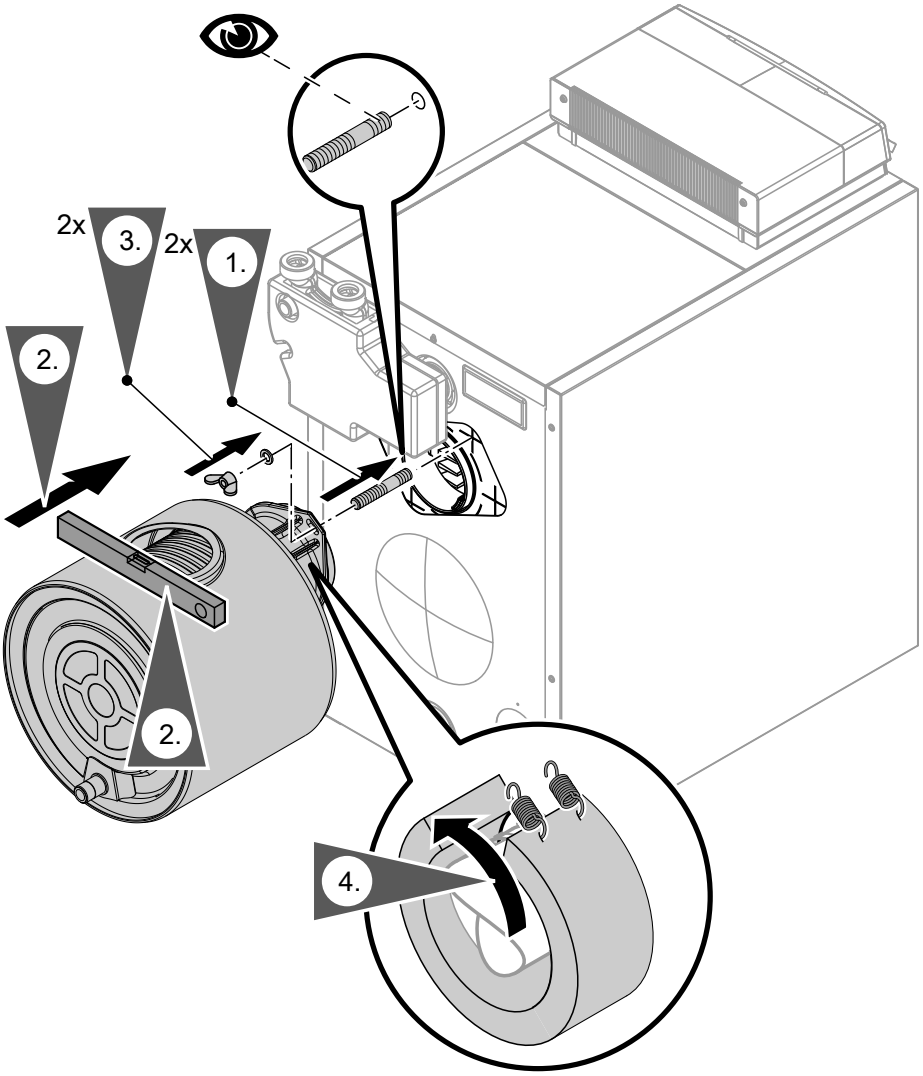


Abb. 10

Wärmedämmung

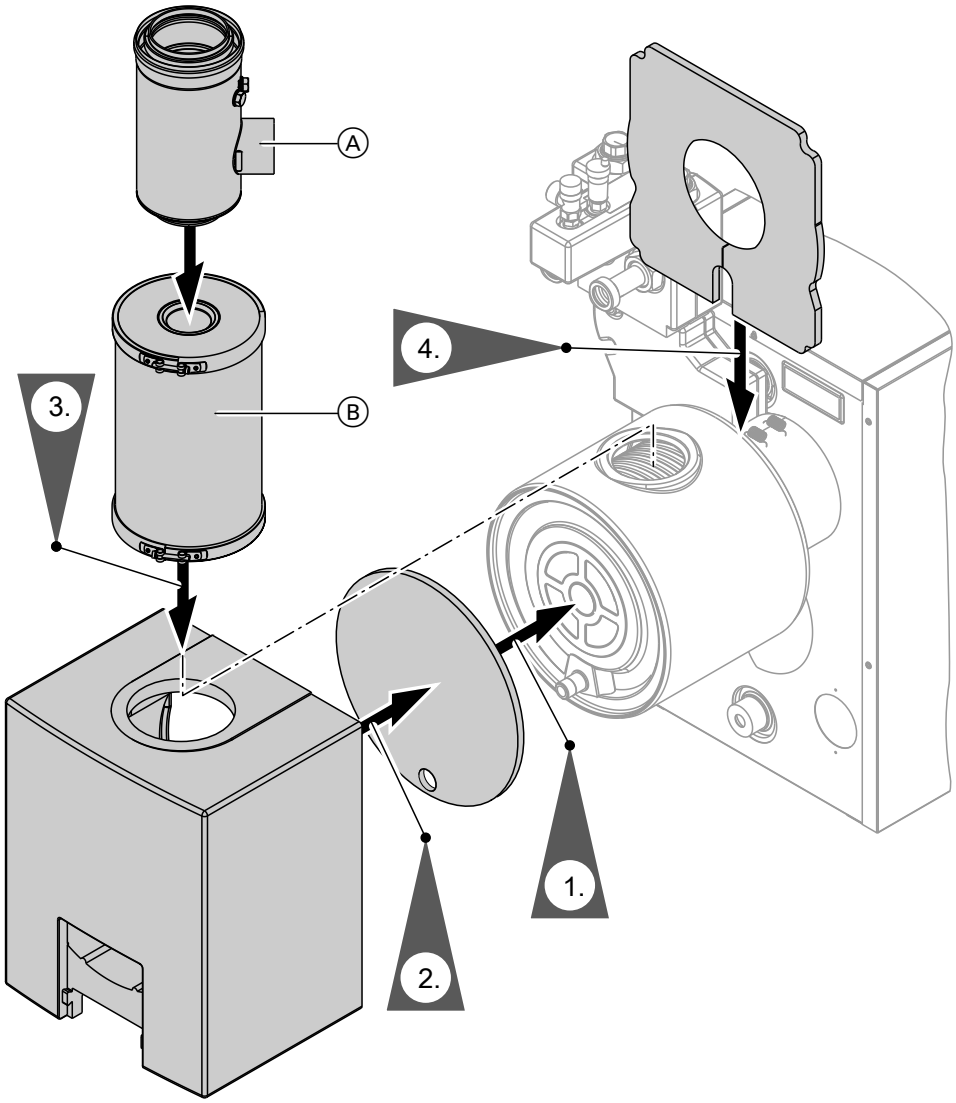


Abb. 11

Ⓐ Kesselanschluss-Stück (Zubehör)
Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb mit koaxialer Abgas-/Zuluftführung

Ⓑ Schalldämpfer (Zubehör)

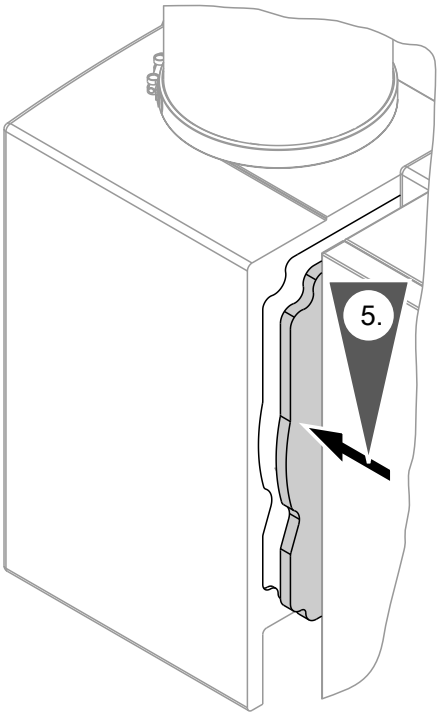


Abb. 12

Wärmedämm-Matte in das Gehäuse der Wärmedämmung Wärmetauscher hineindrücken.

Verrohrung

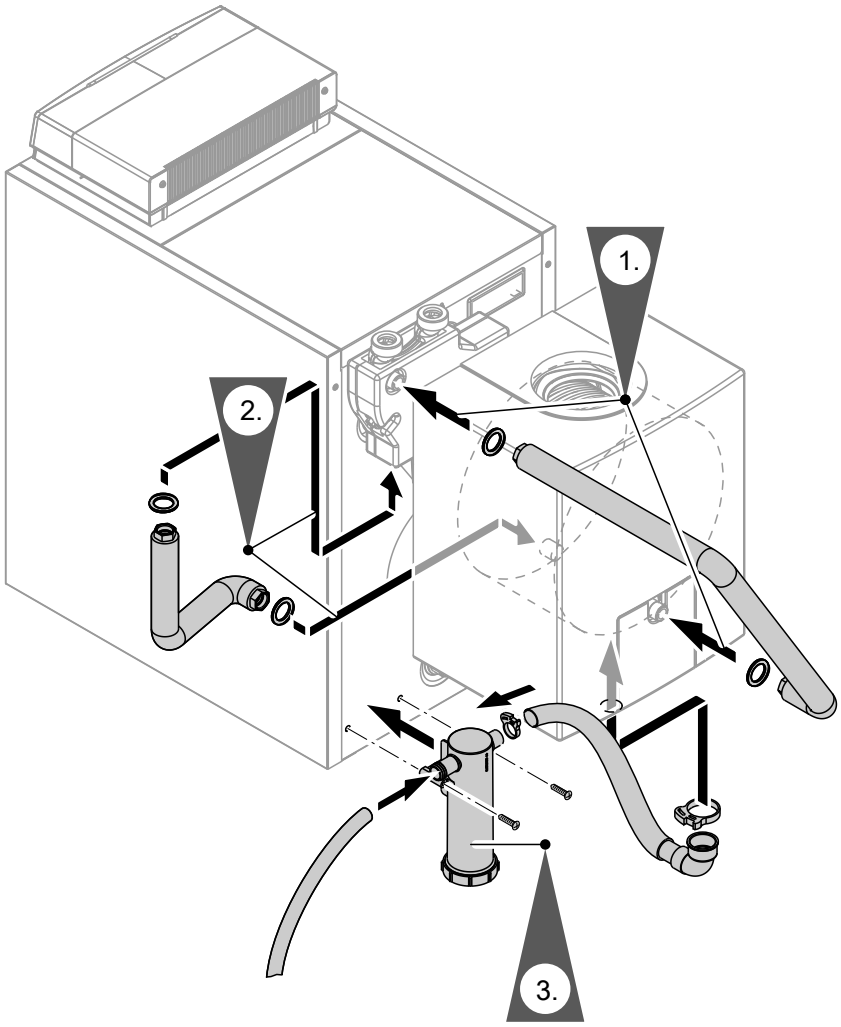


Abb. 13

- Flexibles Rohr von Hand in erforderliche Form biegen.
- Alle heizwasserseitigen Verbindungsstellen mit passenden Flachdichtungen versehen.
- Die Verschraubungen mit Anzugsdrehmoment 15 Nm anziehen.
- Öffnung in der Wärmedämmung Wärmetauscher mit beiliegendem Deckel verschließen.

Hinweis
Siphonverschraubung und Dichtungen nicht fetten oder ölen.

Kondenswasseranschluss

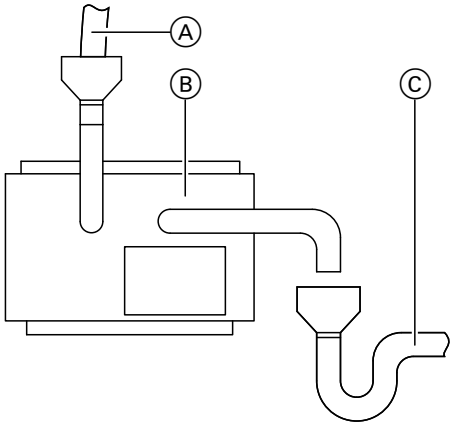


Abb. 14

Ⓐ Zulauf vom Heizgerät
Ⓑ Neutralisationsanlage oder Aktivkohlefilter
Ⓒ Ablauf zum Abwassernetz

Kondenswasserleitung auf kürzestem Weg mit stetigem Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwassernetz anschließen. Falls erforderlich eine Neutralisationsanlage vorsehen.

Hinweis

- *Bei Betrieb mit Heizöl DIN 51605-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt ≤ 50 mg/kg kann gemäß ATV-DVWK-A 251 auf eine Neutralisationsanlage verzichtet werden.*
- *Falls keine Neutralisationsanlage angeschlossen wird, den Aktivkohlefilter (Zubehör) einsetzen.*

Heizwasserseitig anschließen

Vor- und Rücklauf

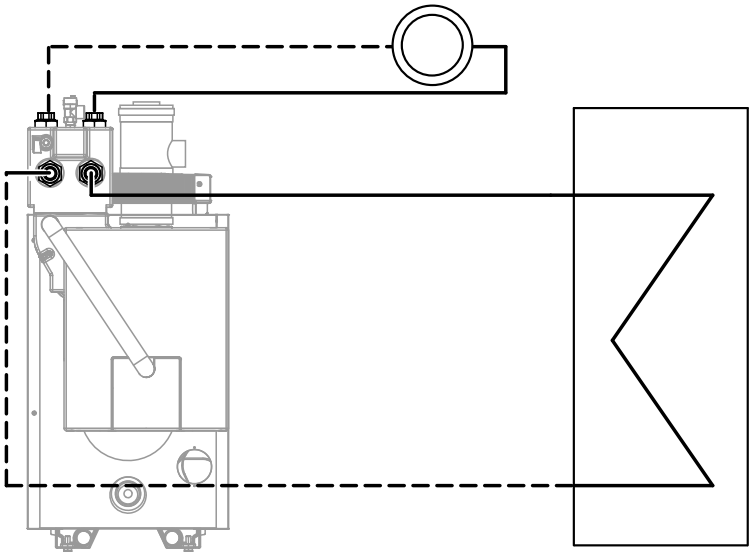


Abb. 15

Die Vor- und Rücklaufrohre mit dem Wärmetauscheranschluss sind am Heizkessel angebaut.
Alle Verbraucher müssen daran angeschlossen werden, so dass der Wärmetauscher in jeder Betriebssituation von Heizwasser durchflossen wird.

Hinweis

- *Heizkreise und Speicher-Wassererwärmer an gemeinsamen Vor- und Rücklauf anschließen.*
- *An den verbleibenden freien Stutzen auf der Kesselrückseite darf kein Verbraucher angeschlossen werden.*

Befüllanschluss

Die Anlage muss über den Befüllhahn am Kleinverteiler (Zubehör) oder über den bauseits erstellten Anschluss im Rücklauf befüllt werden.

Sicherheitsanschlüsse erstellen

Zul. Betriebsdruck: 3 bar (0,3 MPa)
Prüfdruck: 4 bar (0,4 MPa)

Mindestquerschnitte
- Eintrittsanschluss Sicherheitsventil
  20,2 bis 53,7 kW: DN 15 (R ½)
- Ausblaseleitung Sicherheitsventil
  20,2 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)
- Leitung zum Ausdehnungsgefäß
  20,2 kW: DN 12 (R ½)
  24,6 bis 53,7 kW: DN 20 (R ¾)

Wassermangelsicherung
Durch Prüfungen ist nachgewiesen, dass auf die nach EN 12828 geforderte Wassermangelsicherung verzichtet werden kann.

Hinweis
Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss.

Kleinverteiler (Zubehör) anbauen und heizwasserseitig anschließen

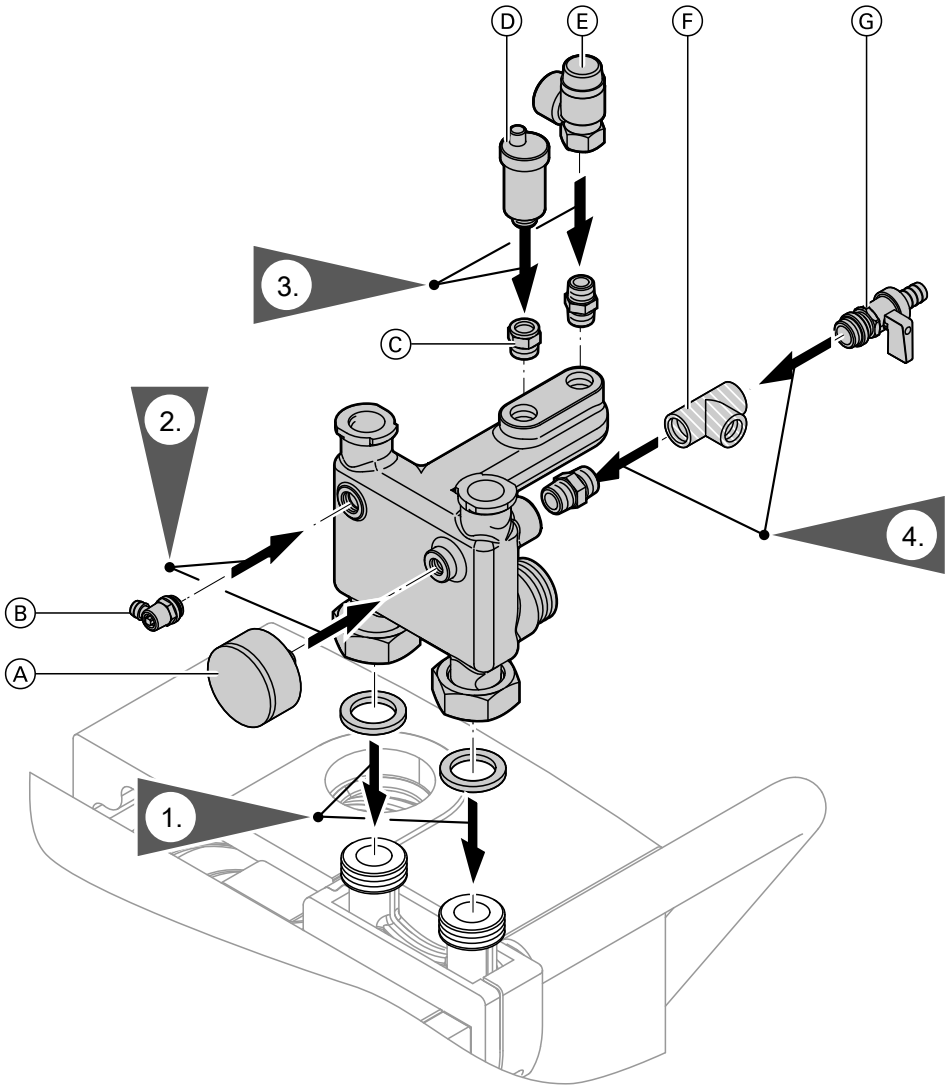


Abb. 16

Ⓐ Manometer
Ⓑ Entlüftungshahn
Ⓒ Absperrautomat
Ⓓ Schnellentlüfter
Ⓔ Sicherheitsventil
Ⓕ T-Stück Rp ½ (falls hier das Ausdehnungsgefäß angeschlossen wird)
Ⓖ Kesselfüllhahn

Hinweis
Kleinverteiler beim Verschrauben gegenhalten.

5608 367 DE

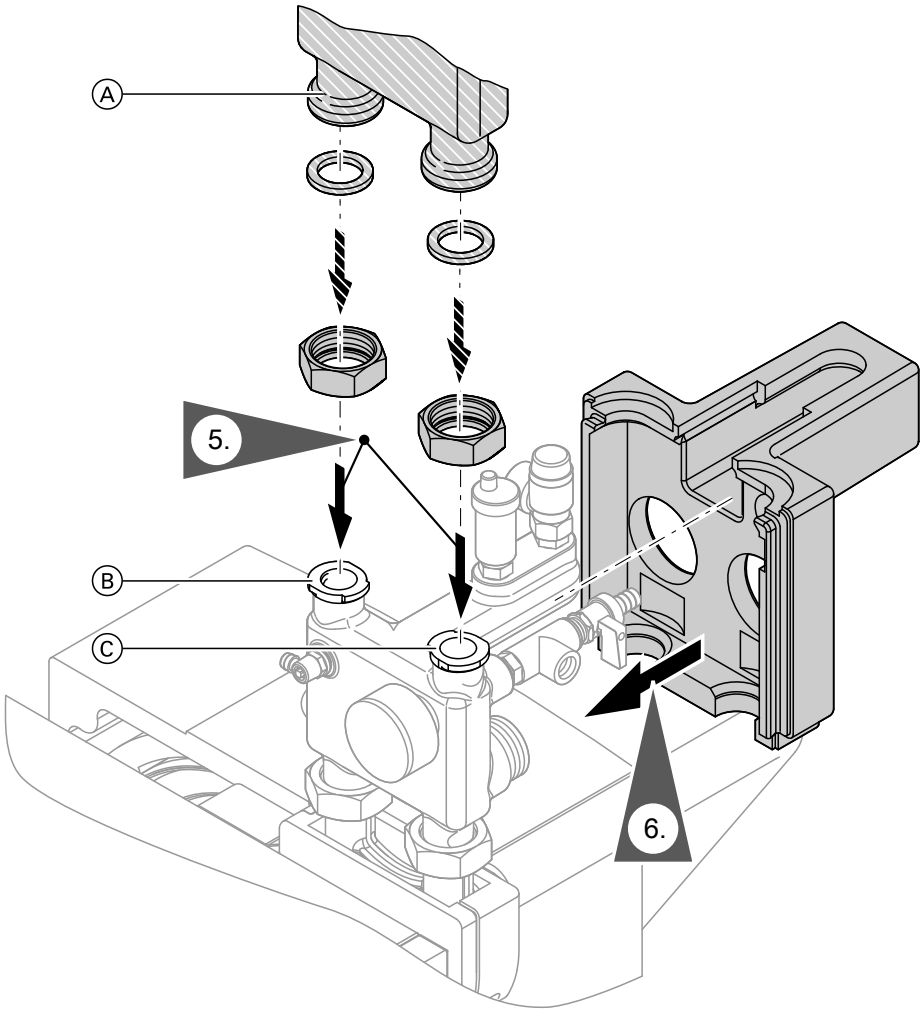


Abb. 17

Ⓐ Heizkreisanschlüsse mit Verschraubungen oder Divicon Heizkreis-Verteilung (Zubehör)
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf

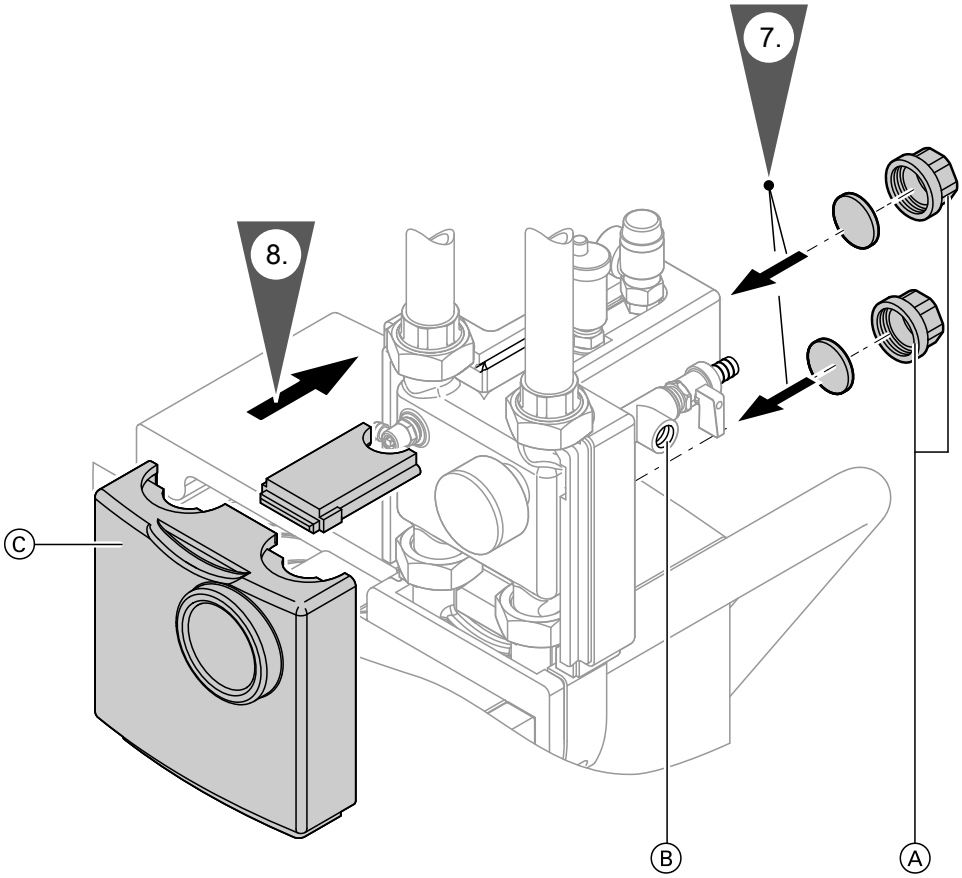


Abb. 18

Ⓐ Kappen G 1½ (falls kein Speicher-Wassererwärmer angeschlossen wird)
Ⓑ Anschluss für Ausdehnungsgefäß

Hinweis
Vordere Wärmedämmung Ⓒ erst nach Befüllung und Dichtheitsprüfung anbauen.

Serviceanleitung

Elektrisch anschließen

Achtung
Beschädigungen der Kapillaren führen zu Funktionsstörungen der Fühler.
Kapillaren **nicht** knicken.

Öffnen der Regelung und Anschlüsse an die Regelung siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung

Hinweis
- *Der Netzanschluss-Stecker 40 sowie Aussentemperatursensor liegen zusammen mit den Teilen für die Regelungsmontage verpackt unter dem „Oberblech hinten“ der Kesselwärmedämmung.*
- *Der Codierstecker ist entgegen der Angabe in der Montageanleitung der Regelung bereits werkseitig eingebaut.*

Achtung
Durch heiße Bauteile können elektrische Leitungen beschädigt werden.
Elektrische Leitungen dürfen nach Abschluss der Montagearbeiten keine heißen Bauteile berühren.

- 230-V-Leitungen Ⓐ und Kleinspannungsleitungen Ⓑ **getrennt** bündeln und verlegen.
- Alle elektrischen Leitungen mit den beiliegenden Leitungsbindern **fixieren**.
- Die Brennerleitung zusätzlich mit den Leitungsbindern (Spreizhaken) an Loch Ⓒ am Seitenblech **innen** befestigen; je nach rechts- oder linksseitigem Brenneranbau, am rechten oder linken Seitenblech.

20,2 und 24,6 kW

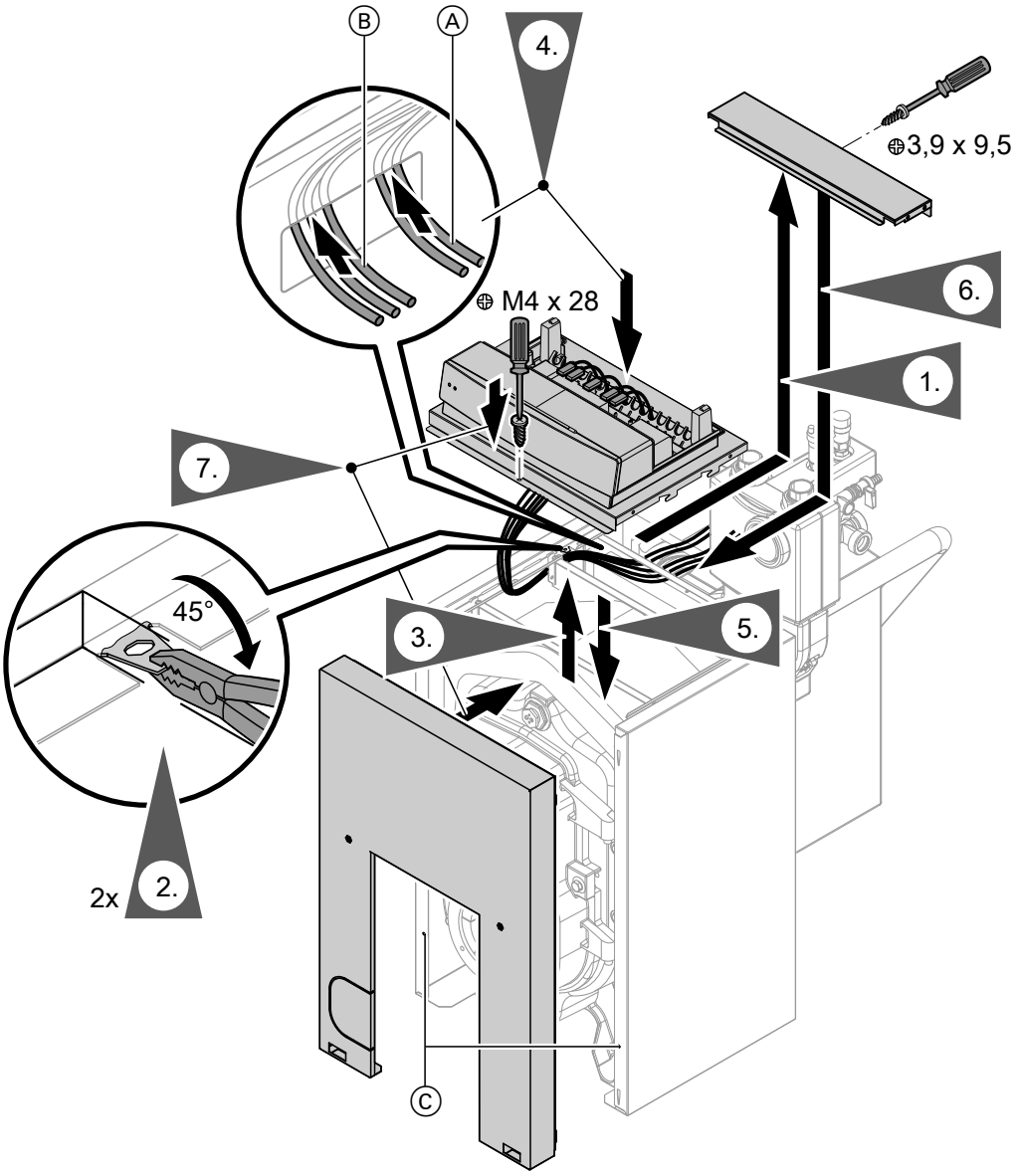


Abb. 19

Ⓐ 230-V-Leitungen
Ⓑ Kleinspannungsleitungen
Ⓒ Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Elektrisch anschließen (Fortsetzung)

28,9 bis 53,7 kW

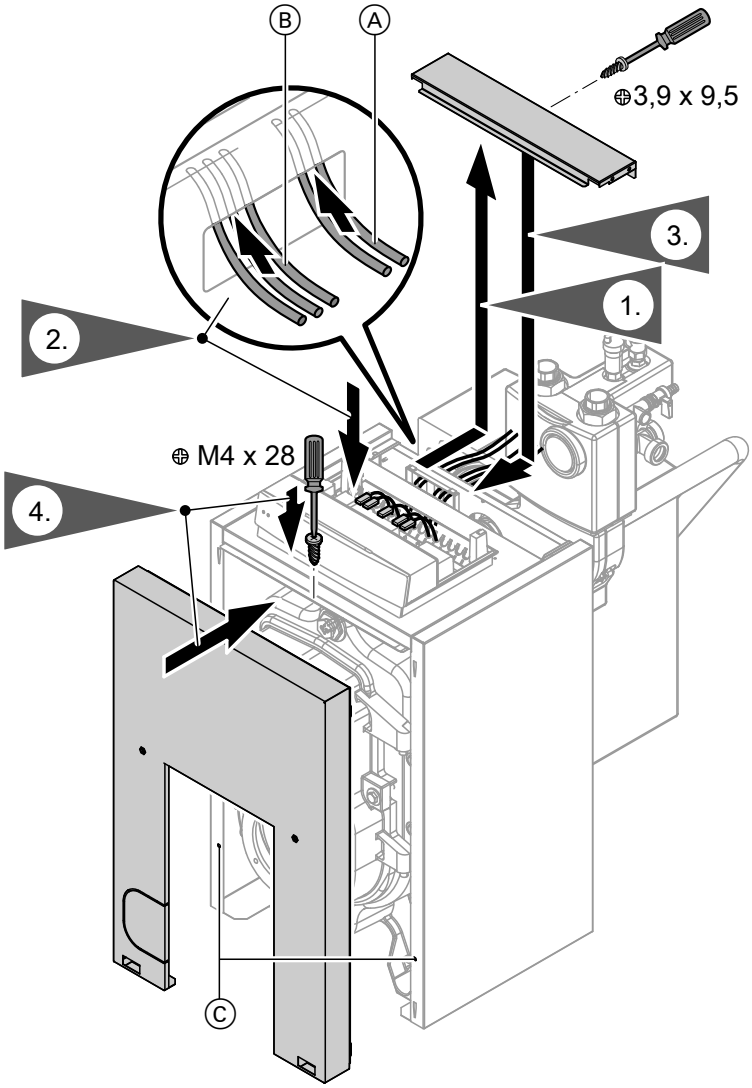


Abb. 20

Ⓐ 230-V-Leitungen
Ⓑ Kleinspannungsleitungen
Ⓒ Löcher zur Befestigung der Brennerleitung

Brenner anbauen

Separate Unterlagen des Brenners

Inbetriebnahme und Einregulierung

Serviceanleitungen zu Heizkessel, Brenner und Kesselkreisregelung

Technische Daten

Nenn-Wärmeleistung							
T_V/T_R = 50/30 °C	**kW**	**20,2**	**24,6**	**28,6**	**35,4**	**42,8**	**53,7**
T_V/T_R = 80/60 °C	**kW**	**18,8**	**22,9**	**27,0**	**33,0**	**40,0**	**50,0**
CE-Kennzeichnung		CE-0035 CL 102					
Elektrische Leistungsaufnahme[*1] bei							
▪ 100 % der Nenn-Wärmeleistung	W	226	215	235	235	340	340
▪ 30 % der Nenn-Wärmeleistung	W	60	66	73	80	113	113
Verfügbarer Förderdruck[*2]							
	Pa	100	100	100	100	100	100
	mbar	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Einbringmaße (mit Wärmedämmung)							
Länge	mm	508	508	645	645	782	782
Breite	mm	360	360	360	360	360	360
Höhe	mm	766	766	766	766	766	766
Gesamtabmessungen							
Gesamtlänge (einschl. Wärmetauscher und Wärmedämmung)	mm	1226	1226	1362	1362	1662	1662
Gesamtbreite	mm	500	500	500	500	500	500
Gesamthöhe	mm	940	940	940	940	940	940
Höhe Untergestell	mm	250	250	250	250	250	250
Gewicht Kesselkörper	kg	89	89	120	120	152	152
Gesamtgewicht Heizkessel mit Wärmedämmung, Wärmetauscher, Brenner und Kesselkreisregelung	kg	147	147	184	184	224	224
Abgastemperatur[*3]							
▪ bei Rücklauftemperatur 30 °C	°C	32	34	37	39	36	40
▪ bei Rücklauftemperatur 60 °C	°C	62	63	65	67	64	67

*[*1] Normkennwert (in Verbindung mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner).*

*[*2] Bei der Schornsteindimensionierung beachten.*

*[*3] Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach EN 304 (Messung mit 5 Thermoelementen) bei 20 °C Verbrennungsluft-temperatur.*

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5608 367 DE Technische Änderungen vorbehalten!